

Gültige KFZ Kennzeichen, bei der  
Schwarzpulver - Rallye 1988  
Lösungswort

"G E W E H R L A U F"

A	8900	Augsburg	HH	2000	Hamburg (Hansestadt)
AA	7080	Aalen (Ostalbkreis)	HI	3200	Hildesheim
AB	8750	Aschaffenburg	HL	2400	Lübeck (Hansestadt)
AC	5100	Aachen	HM	3250	Hamel (Kr. Hameln-Pyrmont)
AIC	8890	Aichach (-Friedberg)	HN	7100	Heilbronn
AK	5230	Altenkirchen	HO	8670	Hof
AN	8800	Ansbach	HOL	3450	Holzwinden
AO	8262	Allötting	HOM	6650	Homburg (Saar Pfalz Kr.)
AS	8450	Amberg (Amberg- Sulzbach)	HR	3588	Homberg (Schwalm Eder Kr.)
AUR	2960	Aurich	HS	5138	Heinsberg
AV	5483	Ahrweiler (Bad Neuenahr AV)	HSK	5778	Meschede (Hochsauerlandkr.)
AZ	6508	Alzey (AZ - Worms)	HU	6450	Hanau (Main Kinzig Kr.)
			HX	3470	Höxter
E	4300	Essen	L	6300	Wetzlar (Lahn Dill Kr.)
EBE	8019	Ebersberg	LA	8300	Landshut
ED	8058	Erding	LAU	8560	Lauf a. d. Pegnitz
EI	8833	Eichstätt	LB	7140	Ludwigsburg
EL	4470	Neppen (Emsland)	LER	2950	Leer (Ostfriesland)
EM	7830	Emmendingen	LEV	5090	Leverkusen
EHD	2970	Emden	L6	3140	Lüneburg
EHS	5427	Bad Ems (Rhein Lahn Kreis)	LI	8990	Lindau (Bodensee)
EN	5830	Schwelm (Ennepe Ruhr Kreis)	LIF	8620	Lichtenfels
ERM	8520	Erlangen (Erlangen Mochstadt)	LL	8910	Landsberg am Lech
ES	7300	Esslingen (Neckar)	LM	6250	Limburg Lahn
ESW	3440	Eschwege (Verra Meißner Kr.)	Lö	7850	Lörrach
EU	5350	Euskirchen			
F	6000	Frankfurt/Main	R	8400	Regensburg
FB	6360	Friedberg (Wetteraukreis)	RA	7550	Rastatt
FD	6400	Fulda	RD	2370	Rendsburg
FDS	7290	Freudenstadt	RE	4370	Regl (Kr. Recklinghausen)
FFB	8080	Fürstenfeldbruck	REG	8370	Regen
FN	7990	Friedrichshafen (Bodenseekr.)	RH	8542	Roth
FD	8550	Forchheim	RO	8200	Rosenheim
FR	7800	Freiburg (FR - Breisgau)	ROW	2130	Rotenburg (Wümme)
FR6	8393	Freyung (Kr. FR6 -Grafenau)	RS	5630	Remscheid
FRI	2944	Jever (Kr. Friesland)	RT	7410	Reutlingen
FS	8050	Freising	RÜD	6220	Rüdesheim (Rheingau Taunus Kr.)
FU	8510	Fürth	RV	7980	Ravensburg
			RW	7210	Rottweil
			RZ	2418	Ratzeburg
GAP	8100	Garmisch-Partenkirchen	UE	3110	Uelzen
GE	4650	Gelsenkirchen	UL	7900	Ulm
GF	3170	Gifhorn	UN	4750	Unna
GG	6080	Groß - Gerau			
GI	6300	Gießen	W	5600	Wuppertal
GL	5070	Bergisch Gladbach	WAF	4720	Beckum (Kr. Warendorf)
GM	5270	Gummersbach	WEN	8480	Weiden i. d. Opf.
GO	3400	Göttingen	WES	4130	Moers (Kr. Wesel)
GP	7320	Göppingen	WF	3340	Wolfenbüttel
GS	3360	Goslar	WHV	2920	Wilhelshaven
GT	4840	Rheda - Wiedenbrück	WI	6200	Wiesbaden
GZ	8870	Günzburg	WIL	5560	Wittlich (Kr. Bernkastel W.)
			WL	2090	Winsen Luhe
H	3000	Hannover	WM	8120	Weilheim i. Ob.
HA	5800	Hagen	WN	7050	Waiblingen (Rems Murr Kr.)
HAM	4700	Hamm	WNO	6690	St. Wendel
HAS	8728	Haßberge (Kr. Haßberge)	WOB	3180	Wolfsburg
HB	2800	Bremen (Hansestadt)	WST	2910	Westerstede (Kr. Ammerland)
HCH	7920	Heidenheim	WT	7890	Waldshut - Tiengen
HE	3330	Heilstadt	WTM	2944	Wittmund
HEF	6430	Bad Hersfeld	WÜ	8700	Würzburg
HEI	2240	Heide (Kr. Dithmarschen)	WUG	8832	Weißenburg i. Bayern
HER	4690	Herne	WUN	8592	Wunstede
HF	4983	Kirchlengern (Kr. Herford)	WV	5430	Montabaur (Westerwald)
HG	6380	Bad Homburg (Hochtaunusk.)			

XXI.  
SCHWARZPULVER  
RALLYE  
1988



Motorsport - Vereinigung  
Hammelbach e.V. im DMV  
und  
Schützenverein  
Hammelbach e.V. im DSB

sponsert by ZR

**A U S S C H R E I B U N G**  
zur **XXI. Schwarzpulver Rallye**  
**1988**  
vom **12.-13. März 1988**  
nach **Hammelbach / Odenwald**

**1. Veranstalter und Veranstaltung**

Die Motorsport Vereinigung Hammelbach e.V.  
im Deutschen Motorsport Verband  
und der Sportschützen Verein Hammelbach e.V.  
im Deutschen Schützenbund  
führen gemeinsam  
vom **12.-13. März 1988**  
die Schwarzpulver Rallye nach Hammelbach im Odenwald durch .

Die Veranstaltung ist in keiner Weise mit einer Wettfahrt verbunden.  
Sie ist eine reine touristische Veranstaltung und dient dem zwanglosen  
Treffen von Motorradfahrern mit und ohne Beiwagen zum Zwecke des  
Kennenlernens auf der Basis internationaler Freundschaft.

**2. Teilnehmer**

Teilnahmeberechtigt ist jeder Motorradfahrer des In- und Auslandes,  
dessen Motorrad ordnungsgemäß zugelassen und versichert ist, für  
den Verkehr auf allen europäischen Straßen.  
Probefahrerkennzeichen sind nicht zugelassen. die Bestimmungen der  
Straßenverkehrsordnung sind unbedingt einzuhalten.

**3. Nennungen**

Jeder Teilnehmer, der seine Nennung bis spätestens 29. Februar unter  
Beifügung des Nenngeldes, in Höhe von DM 27.-- für Solomotorräder, bzw  
DM 45.-- für Fahrer und Beifahrer der Gespanne schriftlich abgegeben hat,  
kann ab 11. März 1988 um 8.00 Uhr starten.

Das Nenngeld ist Reuegeld und wird nur bei Absage der Veranstaltung  
zurückgezahlt.

Außerdem ist ein Paßbild des Fahrers (bei Gespannen auch des Beifahrers)  
beizufügen. Das Paßbild muß dem derzeitigen Stand entsprechen.  
(Eventueller Bart muß ersichtlich sein.)

Das Nenngeld kann auf das Konto der Schwarzpulve. Rallye bei der  
Bezirkssparkasse Heppenheim, Zweigstelle Hammelbach  
Konto Nr. 2053859, Bankleitzahl 509 514 69 überwiesen werden.  
Wir bitten jedoch, den abgestempelten Einzahlungsbeleg mitzubringen.

Im Nenngeld sind enthalten :  
Eine Kachel mit Schwarzpulver Motiv, Imbiß am Ziel, Jahresanhänger  
und die unter Punkt 8 vorgesehenen Preise.  
Teilnehmer aus dem Ausland können das Nenngeld auch am Ziel bezahlen.

Die Nennung ist auf dem vorgedruckten Formular abzugeben.  
Teilnehmer, die nicht im Besitz des Nennformulars sind, können auch  
formlos unter Angabe der geforderten Nennunterlagen nennen.  
Die Nennung muß enthalten:  
Name, Vorname, Geburtsdatum des Fahrers, Wohnort mit Postleitzahl,  
Straße mit Hausnummer, sowie das Heimatland des Fahrers und ein Paßbild.

Bei Gespannen außerdem :  
Name, Vorname, Geburtsdatum des Beifahrers und ein Paßbild.

Als Angabe zur Maschine :  
Marke, Typ, Hubraum, Leistung (PS/KW), Baujahr, amtliches Kennzeichen,  
sowie Angabe, ob Solofahrzeug oder Gespann.

Die Angaben sind in Maschinen- oder Blockschrift zu machen.  
Unleserliche Nennungen oder ungenaue Angaben machen Ihre Nennung  
ungültig. Jedes Gespann muß mit Fahrer und Beifahrer während der gesamten  
Fahrt besetzt sein. Die Soziusfahrer der Solomaschinen gelten nicht als  
Beifahrer.

Bei rechtzeitiger Nennung erhält der Fahrer als Nennbestätigung seine  
Bordkarte zugesandt. Es können nur Bordkarten mit vom Veranstalter  
abgestempeltem Paßbild in die Wertung kommen.

Quartiermeldungen können mit der Nennung abgegeben werden, müssen aber  
bei Nichtbelegung bezahlt werden.

**4. Start- und Reiseumg sowie Wertung**

Startort ist ein Buchstabe des Wertungswortes  
" Gewehrlauf "

Der Startstempel muß ein Poststempel sein, auf dem Postleitzahl,  
Ortsname,  
Datum und Uhrzeit deutlich erkennbar sind.

Die Buchstaben des Wertungswortes müssen nicht der Reihe nach angefahren  
werden. Sie sind von einer Polizeidienststelle, einem Postamt oder einem  
Bahnhof mit Stempel, Datum und Uhrzeit, sowie Unterschrift des Beamten  
zu bescheinigen.

Andere Stempel, zum Beispiel Tankstellen, Stempel einer Frankiermaschine,  
Pfarramt, Gemeindeamt usw. werden nicht anerkannt.

Alle Buchstaben des Lösungswortes setzen sich aus den Anfangsbuchstaben  
der KFZ - Kennzeichen zusammen, die auf der letzten Seite dieser  
Ausschreibung aufgeführt sind.

(z. B. EMD = Emden, gewertet wird E)

Es sind nur die jeweiligen Kreisstädte anzufahren. Der Ortsname sowie die  
Postleitzahl müssen auf jedem Stempel klar ersichtlich sein.

Die genaueste Ausfüllung der Bordkarte wird dem Fahrer zur Pflicht gemacht. Die Gesamtstrecke ergibt sich aus den angefahrenen Orten. Jeder Ort darf nur einmal angefahren werden.

Die vollständig ausgefüllte und ordnungsgemäß abgestempelte Bordkarte ergibt 50 Punkte. Für jeden nicht angefahrenen Buchstaben werden 5 Punkte in Abzug gebracht.

Zweiräder bis 80 ccm können zwei Buchstaben, Solomotorräder und Gespanne bis 27 PS können einen Buchstaben des Wertungswortes auslassen, und erhalten ebenfalls 50 Punkte.

Der Start darf frühestens am 11. März 1988 um 8.00 Uhr erfolgen.

#### 5. Klassen Einteilung

Es werden folgende Klassen gewertet :

- Klasse 1 - Solomotorräder bis 27 PS
- Klasse 2 - Solomotorräder bis 50 PS
- Klasse 3 - Solomotorräder über 50 PS
- Klasse 4 - Motorräder mit Beiwagen

#### 6. Mannschafts - Sonderwertung

Für Militär-, Grenzschutz- und Polizeifahrer, national und international wird eine Mannschafts Sonderwertung ausgeschrieben.  
Eine Mannschaft besteht aus drei Fahrzeugen, die nicht der selben Klasse angehören brauchen. Die Fahrtbedingungen sind dieselben wie bei der Hauptwertung.

Jeder Teilnehmer dieser Sonderwertung ist auch Teilnehmer der Hauptwertung. Das Passbild muß den Fahrer, gegebenenfalls auch den Beifahrer, in Uniform zeigen.

#### 7. Schießwettbewerb und Gesamtwertung

Grundsätzlich müssen Fahrer oder Beifahrer innerhalb zwei Stunden nach Ankunft am Ziel in Hammelbach am Samstag, dem 12. März, an einem Schießen mit historischen Waffen teilnehmen. Bei Gespannen kann anstatt des Fahrers auch der Beifahrer schießen. Bei hoher Beteiligung behält sich der Veranstalter aus technischen Gründen eine Begrenzung der Zulassung zum Schießen vor.  
Geschossen wird mit Perkussionsgewehren, stehend freihändig, auf Zehnerscheiben aus 25 Meter Entfernung.

Jeder geschossene Ring ist ein Punkt (maximale Ringzahl = 30 Punkte). Bei Auflehnen oder Anlehnen wird der Teilnehmer disqualifiziert.

Es sind nur die vom Veranstalter gestellten Waffen zu verwenden. Auf dem Schießstand ist in jedem Falle den Anordnungen der Aufsichtspersonen Folge zu leisten.

Die Punkte aus der Sternfahrt und aus dem Schießen werden zur Gesamtwertung addiert (maximale Punktzahl = 80 Punkte ).

Bei Punktgleichheit nach der Gesamtwertung entscheidet über die Platzierung das bessere Ergebnis der Sternfahrt. Besteht dann immer noch Punktgleichheit, so findet am Sonntag, dem 13. März, um 9.00 Uhr ein weiterer Schießwettbewerb zwischen den Punktgleichen statt.

Die Reihenfolge beim Stechen wird durch ein Los am gleichen Termin entschieden. Nicht anwesende Teilnehmer beim Auslosen können am Stechen nicht teilnehmen.

Auswertung nach der Deutschen Schießsportordnung.

#### 8. Preise

In jeder Klasse wird bei angemessener Beteiligung ein Erster, Zweiter und Dritter Preis ausgegeben.

Für die Sonderwertung unter Punkt 6 stehen ebenfalls drei Preise zur Verfügung. Weiter werden drei Preise für die Clubs mit den meisten in Wertung angekommenen Motorrädern ausgegeben. Die Clubnennung muß bei der Abgabe der Nennung auf dem Nennformular verzeichnet sein.

Desweiteren wird ein Preis für die beste Dame, den jüngsten Fahrer, sowie den ältesten Fahrer ausgegeben.

Die Vergabe weiterer Preise, insbesondere Ehren oder Sachpreise behält sich der Veranstalter vor.

Teilnehmer mit einer Teilnahme von 10 mal und mehr an der Schwarzpulver - Rallye erhalten eine Ehrengabe.

Außerhalb dieser Hauptwertung stellt die  
Firma **Zweirad Röth, Hammelbach,**  
für den punktbesten Fahrer

eine  
**J A W A 350ccm**  
zur Verfügung

Eventuelle Zoll-, Grenz- oder sonstige Formalitäten, z.B. Überführung, gehen zu Lasten des Teilnehmers (Gewinners).

Die genaueste Ausfüllung der Bordkarte wird dem Fahrer zur Pflicht gemacht. Die Gesamtstrecke ergibt sich aus den angefahrenen Orten. Jeder Ort darf nur einmal angefahren werden.

Die vollständig ausgefüllte und ordnungsgemäß abgestempelte Bordkarte ergibt 50 Punkte. Für jeden nicht angefahrenen Buchstaben werden 5 Punkte in Abzug gebracht.

Zweiräder bis 80 ccm können zwei Buchstaben, Solomotorräder und Gespanne bis 27 PS können einen Buchstaben des Wertungswortes auslassen, und erhalten ebenfalls 50 Punkte.

Der Start darf frühestens am 11. März 1988 um 8.00 Uhr erfolgen.

#### 5. Klassen Einteilung

Es werden folgende Klassen gewertet :

- Klasse 1 - Solomotorräder bis 27 PS
- Klasse 2 - Solomotorräder bis 50 PS
- Klasse 3 - Solomotorräder über 50 PS
- Klasse 4 - Motorräder mit Beiwagen

#### 6. Mannschafts - Sonderwertung

Für Militär-, Grenzschutz- und Polizeifahrer, national und international wird eine Mannschafts Sonderwertung ausgeschrieben.  
Eine Mannschaft besteht aus drei Fahrzeugen, die nicht der selben Klasse angehören brauchen. Die Fahrtbedingungen sind dieselben wie bei der Hauptwertung.

Jeder Teilnehmer dieser Sonderwertung ist auch Teilnehmer der Hauptwertung. Das Passbild muß den Fahrer, gegebenenfalls auch den Beifahrer, in Uniform zeigen.

#### 7. Schießwettbewerb und Gesamtwertung

Grundsätzlich müssen Fahrer oder Beifahrer innerhalb zwei Stunden nach Ankunft am Ziel in Hammelbach am Samstag, dem 12. März, an einem Schießen mit historischen Waffen teilnehmen. Bei Gespannen kann anstatt des Fahrers auch der Beifahrer schießen. Bei hoher Beteiligung behält sich der Veranstalter aus technischen Gründen eine Begrenzung der Zulassung zum Schießen vor.  
Geschossen wird mit Perkussionsgewehren, stehend freihändig, auf Zehnerscheiben aus 25 Meter Entfernung.

Jeder geschossene Ring ist ein Punkt (maximale Ringzahl = 30 Punkte). Bei Auflehnen oder Anlehnen wird der Teilnehmer disqualifiziert.

Es sind nur die vom Veranstalter gestellten Waffen zu verwenden. Auf dem Schießstand ist in jedem Falle den Anordnungen der Aufsichtspersonen Folge zu leisten.

Die Punkte aus der Sternfahrt und aus dem Schießen werden zur Gesamtwertung addiert (maximale Punktzahl = 80 Punkte ).

Bei Punktgleichheit nach der Gesamtwertung entscheidet über die Platzierung das bessere Ergebnis der Sternfahrt. Besteht dann immer noch Punktgleichheit, so findet am Sonntag, dem 13. März, um 9.00 Uhr ein weiterer Schießwettbewerb zwischen den Punktgleichen statt.

Die Reihenfolge beim Stechen wird durch ein Los am gleichen Termin entschieden. Nicht anwesende Teilnehmer beim Auslosen können am Stechen nicht teilnehmen.

Auswertung nach der Deutschen Schießsportordnung.

#### 8. Preise

In jeder Klasse wird bei angemessener Beteiligung ein Erster, Zweiter und Dritter Preis ausgegeben.

Für die Sonderwertung unter Punkt 6 stehen ebenfalls drei Preise zur Verfügung. Weiter werden drei Preise für die Clubs mit den meisten in Wertung angekommenen Motorrädern ausgegeben. Die Clubnennung muß bei der Abgabe der Nennung auf dem Nennformular verzeichnet sein.

Desweiteren wird ein Preis für die beste Dame, den jüngsten Fahrer, sowie den ältesten Fahrer ausgegeben.

Die Vergabe weiterer Preise, insbesondere Ehren oder Sachpreise behält sich der Veranstalter vor.

Teilnehmer mit einer Teilnahme von 10 mal und mehr an der Schwarzpulver - Rallye erhalten eine Ehrengabe.

Außerhalb dieser Hauptwertung stellt die  
Firma **Zweirad Röth, Hammelbach,**  
für den punktbesten Fahrer

eine  
**J A W A 350ccm**  
zur Verfügung

Eventuelle Zoll-, Grenz- oder sonstige Formalitäten, z.B. Überführung, gehen zu Lasten des Teilnehmers (Gewinners).

## 9. Zielkontrolle

Das Ziel befindet sich in Hammelbach auf dem Gelände des Schießstandes.  
Es ist vom Orstrand aus beschildert.  
Die Zielkontrolle ist geöffnet.:

Samstag, 13. März 1988 von 9.00 - 13.00 Uhr

Es wird eine Karenzzeit von einer Stunde eingeräumt. Bei Inanspruchnahme der Karenzzeit ab 13.00 Uhr erfolgt ein Abzug von 3 Punkten. Später als 14.00 Uhr eintreffende Fahrer sind außer Wertung.

Wir weisen darauf hin, daß jeder Teilnehmer bei der gekennzeichneten Zieldurchfahrt die Bordkarte und den KFZ - Schein seines Fahrzeuges vorzuzeigen hat.

## 11. Allgemeines

Die Entscheidungen der Veranstalter sind endgültig.  
Jeder Teilnehmer erkennt mit seiner Unterschrift unter seiner Nennung die Bedingungen der Ausschreibung an. Die Unterschrift des Fahrers oder Beifahrers (bei Gespannen) ist für das gesamte Gespann verbindlich.

Eventuelle Änderungen, die dann Bestandteil der Ausschreibung sind, behalten sich die Veranstalter vor.

Jeder Teilnehmer fährt und schießt auf eigenes Risiko. Die Veranstalter lehnen den Teilnehmern gegenüber eine Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschaden ab, die vor, während oder nach der Veranstaltung entstehen.

Die Fahrer und Beifahrer verzichten durch Abgabe ihrer Nennung auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffes gegen die Veranstalter, das Schiedsgericht und die mit der Durchführung des Wettbewerbes in Verbindung stehenden Personen, hinsichtlich eines jeden Schadens, der im Zusammenhang mit dem Wettbewerb steht. Sie verzichten auf jedes Anrufen der ordentlichen Gerichte.

## 12. Schiedsgericht

Das Schiedsgericht setzt sich wie folgt zusammen :

Der Vorsitzende des Sportschützen Vereins Hammelbach  
Der Vorsitzende der Motorsport Vereinigung Hammelbach  
1 Vertreter der Teilnehmer national  
1 Vertreter der unter Punkt 6 genannten Mannschaften.

## 13. Anschrift

Alle die Veranstaltung betreffenden Fragen, Zuschriften und Anmeldungen sind an folgende Adresse zu richten :

Motorsport Vereinigung Hammelbach e.V. im DMV  
z. Hdn.

Horst Hörr  
Oberer Hilsigweg 13  
6149 Hammelbach

Tel. 06253 / 21187

Hammelbach, den 29.12.1987

gez. Herbert Hörr  
1. Vorsitzender  
Motorsport Vereinigung  
Hammelbach

gez. Verner Jochum  
1. Vorsitzender  
Sportschützen Verein  
Hammelbach

